stadt meßstetten

☒ Gemeinderat
☐ Technischer Ausschuss
☐ Verwaltungs- und Finanzausschuss

Sitzungsvorlage Nr.: 037/2018
Bearbeiter.: Fritz Stoll

Sitzung am 13.04.2018
Aktenzeichen: 815.55

☒ Öffentlich
☐ Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schroft

Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung	03.11.2015	nichtöffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	15.02.2017	öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	13.04.2018	öffentlich

Verhandlungsgegenstand: **Erneuerung des Wasserhochbehälters "Haselsteige" im Stadtteil Oberdigisheim - Vergabe der Bauarbeiten**

Beschlussvorschlag: **Die Vergabe der Arbeiten erfolgt jeweils an den günstigsten Bieter.**

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

☐ Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
☒ Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 619.919,16 € benötigt.
☒ Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt. I80337504).
☐ Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
☐ Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.
Deckungsvorschlag:

Protokollauszug an:
- **Amt 40**

I. Allgemeines

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 15. Februar 2017 für den Abbruch des bestehenden Wasserhochbehälters und einen Neubau in Edelstahlbauweise ausgesprochen.

Aufgrund etlicher zu klärender Fragen besonders im Hinblick auf Naturschutzbelange hat sich die Genehmigungsdauer überdurchschnittlich lange hingezogen, sodass die Genehmigung erst vor wenigen Wochen erteilt wurde. Während des Genehmigungszeitraums wurden allerdings die Planungen mit Hochdruck vorangetrieben, sodass Anfang März eine beschränkte Ausschreibung der Arbeiten erfolgen konnte. Ursächlich für die Entscheidung für eine beschränkte Ausschreibung waren aufgrund der angespannten Situation im gesamten Handwerk gute Erfahrungen damit, dass bei einer beschränkten Ausschreibung mit einem höheren Rücklauf an Angeboten zu rechnen ist.

II. Submissionsergebnis

Bei der Submission am 26. März 2018 lag zwar überwiegend nur eine überschaubare Anzahl an Angeboten vor, jedoch kann aus Sicht des Ingenieurbüros und der Verwaltung die Vergabe aller Gewerke erfolgen.

Gewerk 1.1 – Baugrubenaushub, Straßenbau, Erdarbeiten für Versorgungsleitungen

Es wurden acht Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Submission lagen zwei Angebote vor. Das Submissionsergebnis stellt sich wie folgt dar:

Fa. Christian Koch, Ratshausen (netto)	**154.380,00 €**
Fa. Berger GmbH, Meßstetten (netto)	180.221,86 €
Kostenschätzung vom Herbst 2017 (netto)	136.000,00 €

Gewerk 1.2 – Rohbauarbeiten, StB-Einhausung

Es wurden fünf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Submission lagen zwei Angebote vor. Das Submissionsergebnis stellt sich wie folgt dar:

Fa. Decker, Nusplingen (netto)	**178.851,72 €**
Fa. Stotz Bau, Balingen-Frommern (netto)	182.003,14 €
Kostenschätzung vom Herbst 2017 (netto)	168.000,00 €

Gewerk 2.1 – Wasserversorgung/Rohrlieferung und -verlegung

Alle vier Firmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden, haben sich am Wettbewerb beteiligt. Das Submissionsergebnis stellt sich wie folgt dar:

Fa. Rack, Renquishausen (netto)	**21.207,63 €**
Fa. Schäfer, Dotternhausen (netto)	23.765,09 €
Fa. Unger, Frickingen (netto)	25.206,00 €
Fa. Raible, Balingen (netto)	34.855,00 €
Kostenschätzung vom Herbst 2017 (netto)	13.000,00 €

Gewerk 2.2 – Zimmermannsarbeiten mit Bedachung

Es wurden sieben Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Submission lagen vier Angebote vor. Das Submissionsergebnis stellt sich wie folgt dar:

Fa. Schlude, Meßstetten-Heinstetten (netto)	**59.809,81 €**
Fa. Holzbau Rehfuß, Meßstetten-Oberdigisheim (netto)	69.403,70 €
Fa. Zimmerei Narr, Meßstetten-Tieringen (netto)	71.355,00 €
Fa. Johannes Klaiber, Nusplingen (netto)	73.823,10 €
Kostenschätzung vom Herbst 2017 (netto)	59.000,00 €

Gewerk 8.1 – Edelstahlbehälter

Es wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Submission lag ein Angebot vor. Das Submissionsergebnis stellt sich wie folgt dar:

Fa. Althammer, Heidenheim (netto)	**205.670,00 €**
Kostenschätzung vom Herbst 2017 (netto)	201.000,00 €